

Liebe Eltern,

heute feiern wir um 17.00 Uhr das Martinsfest. Die Unterstufenklassen treffen sich diesmal in ihren Zimmern, wie es wahrscheinlich auch mit ihrem Klassenlehrer verabredet worden ist, und hören dort eine Geschichte. Nach dem Laternenumzug sammeln sich alle wieder im Innenhof der Schule, um das Fest mit einigen Martinsliedern gemeinsam ausklingen zu lassen. Der Gedenktag des heiligen Martins ist ja eigentlich erst am Montag, aber darauf soll es nicht ankommen. Wichtiger wäre vielleicht, sich einmal Gedanken darüber zu machen, was uns dieser Tag überhaupt heute bedeuten kann. Das mag auch der hier verbreiteten **evangelischen Tugend** entsprechen, Traditionen zu hinterfragen und Glaubensgrundsätze neu zu denken. Dieser Tugend möchte ich mich heute einmal besinnen – so kurz nach dem **Reformationstag** sei das erlaubt.

Martin von Tours war ja der römische Hauptmann, der seinen schönen neuen Militärmantel zerschnitt, um mit dem Mantelteil den Bettler zu wärmen. Auch die Legende, wonach er dem Nachbarn heimlich Geld zukommen ließ, damit der seine Töchter verheiraten könnte, wird gern erzählt. Später wurde Martin dann Bischof von Tours im heutigen Frankreich. **Hauptmotiv des Martinstages** ist das *Teilen* und das *heimliche Helfen*. Nun kann man ja nicht sagen, dass das heutzutage nicht mehr wichtig sei. Erst in der letzten Woche habe ich in Jena Bettler gesehen und bestimmt gibt es genug andere Hilfsbedürftige, die man nicht sieht. Kaum zu sehen sind z. B. auch die vielen **Flüchtlinge**, die ständig in morschen Kähnen über das Mittelmeer fahren, um irgendwie nach Europa zu kommen... Milan Backhaus, ein Schüler unserer 8. Klasse hat sich im Rahmen seiner Jahresarbeit mit der Situation der Flüchtlinge in Thüringen beschäftigt und wird die Ergebnisse seiner Arbeit demnächst präsentieren. Es ist ganz klar, dass es sich um eine sehr komplexe Problematik handelt, für die es keine einfachen Lösungen gibt. Am 24. Oktober konnte man dazu in der OTZ eine interessante Geschichte lesen: Viele unserer Mittel- und Oberstufenschüler waren ja schon einmal im **Jugenddorf Beichlingen**, wo wir immer unsere „Waldorf-Olympiade“ feierten und auch viele von Ihnen, liebe Eltern, kennen den Ort. Am 31. Oktober wurde die Jugendherberge geschlossen und nun gibt es Gerüchte, wonach das Thüringer Innenministerium auf dem Gelände die Einrichtung eines Lagers für Asylbewerber plane. Noch bevor die Gerüchte offiziell bestätigt wurden, verwandelte sich der kleine Ort in eine Art „Wagenburg“: Auf Straßen, Plätzen und Vorgärten tauchten plötzlich Plakate und Transparente mit Unmutsbekundungen der Beichlinger auf. Sie seien zwar nicht ausländerfeindlich, beteuerten sie, und distanzieren sich von der NPD, für die das alles natürlich ein gefundenes Fressen sei, aber das ginge nun doch zu weit: Fünfhundert Asylsuchende in einer 350-Seelen-Gemeinde – das könne nicht gut gehen...

Ich will und kann das nicht beurteilen, aber ich verstehe natürlich die Sorgen der Leute. Auch ist es vollkommen klar, dass nicht alle in Not geratenen Menschen – seien sie nun aus Afrika, Syrien oder sonst woher – nach Europa kommen können. Doch zu uns nach Thüringen kommen immerhin etwa 300 Flüchtlinge im Monat. Im Vergleich zu den hunderttausenden, die allein in Syrien auf der Flucht sind, ist das natürlich verschwindend wenig, auch im Vergleich zur weiterhin schwindenden Bevölkerungszahl Thüringens...

Heute ist der Vorabend des **9. November**. Mit diesem Datum verbindet sich vieles, aber hier sei an den **Mauerfall** erinnert, bzw. an die Zeit davor. Seit dem ist ja schon ein Vierteljahrhundert vergangen, und viele haben fast vergessen, dass es damals auch viele Flüchtlinge gab, **DDR-Flüchtlinge** nämlich – und zwar einige *tausend* im Monat. Sie flohen nicht vor Bomben, Vergewaltigungen oder Giftgas, auch nicht vor Hunger und Elend. Sie wollten einfach freier und besser leben und alle hielten das für legitim.

Nun, das Thema ist wirklich zu kompliziert und vielseitig für einfache Antworten. Ich wollte Sie auch nicht mit Moralpredigten behelligen, sondern nur andeuten, dass Martinsbrötchen – unter uns Übersatten verteilt – nicht ausreichen, um dem Anliegen des Heiligen gerecht zu werden. Sinnentleerte Rituale sind aber pädagogisch verheerend, denn sie sind nichts anderes als Lügen.

Abende der Begegnung heißen jetzt die Informationseleternabende für Interessierte und Waldorfnеulinge, wo man ein paar grundsätzliche Dinge über die Waldorfschule erfahren kann. Am Montag, dem 11.11.13 soll es ab 20.00 Uhr um das Klassenlehrerprinzip gehen, das „bewegte Klassenzimmer“ und um die Fremdsprachen. Empfehlen sie es ruhig weiter, wenn Sie jemanden kennen, für den das interessant wäre.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

www.schueler-helfen-leben.de/ www.unicef.de/ www.aktion-deutschland-hilft.de/ www.fluechtlingsrat-thr.de

Zwei Wochen lang haben wir im Rahmen unseres Industriepraktikums in verschiedenen Betrieben gearbeitet und möchten Ihnen nun von unseren Erfahrungen berichten. Freuen Sie sich auf unterhaltsame und lehrreiche Beiträge aus der hier ansässiger Industrie. Die Präsentation findet am Mittwoch, dem 13.11.13 um 19.00 Uhr statt.

Ihre 11. Klasse

Im Keller reifen die letzten Tomaten, doch der Garten ist noch nicht winterfest. Es sind noch Früchte zu verarbeiten und doch muss man auch schon an Weihnachten denken... Dabei liegt unser letzter Herbsteinsatz mit Ihnen gar nicht so lange zurück. Ihnen allen, liebe Eltern, Schüler und Hausmeister, ein herzliches, wenn auch etwas verspätetes **Dankeschön**. Hier nun wie in jedem Jahr wieder meine freundliche Bitte, dass Sie beim nächsten Waldspaziergang oder bei einem Ihrer letzten Einsätze in Ihrem Garten vielleicht wieder einige Zweige für uns abschneiden und wie bisher vor die Kellertür stellen mögen. Das kann Douglasie, Scheinzypresse, Lebensbaum, Kiefer, Wachholder oder Eibe sein. Schön sind auch Zieräpfel, Lampions, Moos, Zapfen oder Heidelbeerzweige. Unmittelbar vor dem Adventsbasar nähme ich gern auch noch Efeu oder Efeublüten an... Mit dem **Kranzbinden** werden wir wohl am **Montag, dem 18.** November beginnen. Bis zum Wiedersehen beim Kranzbinden im "Keller" wünsche ich ihnen viele gemütliche Novemberstunden.

Marion Wendt

Ich möchte Sie noch einmal an unseren diesjährigen **Adventsbasar** am 30. November erinnern. Die Zeit ist schon weit fortgeschritten und nun gilt es, alle Kräfte zu aktivieren. So wird in der nächsten Schulpost der obligate Spendenzettel beigefügt sein, den sie bitte so schnell wie möglich ausgefüllt zurückgeben sollten. Auch die Planung von Auf- und Abbau, sowie die Betreuung der Aktivitäten sollte schon in Angriff genommen werden. Selbstverständlich stehen Ihnen die Mitglieder des Basarkreises (die Frauen Kleinbauer, Stieber und Schultes) jederzeit unterstützend zur Seite. Nun hoffe ich auf Ihre rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen Dorit Schultes

Verkaufe Tischkickerspiel und Bollerwagen mit Vollgummireifen für je 10 € und verschenke Kleintierstall für außen. Bitte wenden Sie sich an Wtorczyk / Heinemann unter 03641/207388 oder 0172/3632615

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Essenspreise: 2,90 € für die Klassen 0-4; 3,20 € für die Klassen 5-13)

Montag, 11.11.	Salat, Nudeln mit Erbsen-Sahne-Soße, Obst	Donnerstag, 14.11.	Chili con carne mit Reis und Salat, Obst Veg.: Chili sin carne
Dienstag, 12.11.	Gemüsesuppe, Brötchen, Götterspeise mit Vanillesoße	Freitag, 15.11.	Kürbiscremesuppe, Eierkuchen mit Apfelmus und Zimtucker
Mittwoch, 13.11.	Rote-Beete-Salat, Fischstäbchen mit Kartoffelpü- ree u. Kräuter-Senf-Soße, Obst, Veg.: Tofusticks	Samstag, 16.11.	

Termine: Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr

Mo	11.11.13	Info-Elternabend für Waldorfeulinge: „Bewegtes Klassenzimmer“, Fremdsprachen
Di	12.11.13	EA 3. Klasse mit Frau Garbe EA 4. Klasse mit Herrn Kühnert
Mi	13.11.13	19.00 Uhr Praktikumsbericht der 11. Klasse
Do	14.11.13	EA Sonnenklasse mit Frau Symalzek
Mo	18.11.13	EA 6. Klasse mit Frau Neumann
Di	19.11.13	EA 2. Klasse mit Herrn Garbe EA 7. Klasse mit Herrn Bodemann
Mi	20.11.13	Elternrat
Mo	25.11.13	EA 1. Klasse mit Herrn Kiraga
Di	26.11.13	EA 5. Klasse mit Herrn Hornung
Mi	27.11.13	Mitgliederversammlung des Gesamtvereins
Sa	30.11.13	Adventsbasar 14.00 - 18.00 Uhr

Beiträge und Veröffentlichungswünsche für die folgende Nummer der SP bitte **bis Mittwoch 20.00 Uhr** per e-Mail an jobodemann@t-online.de
Bitte beachten Sie, dass die SP auf unserer Internetseite veröffentlicht wird und dass sich daher alle Informationen über Suchmaschinen im Netz finden.